

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	8
TABELLENVERZEICHNIS.....	10
EINLEITUNG.....	11
1. BEGRIFFSBESTIMMUNG BILDUNGSÖKONOMIE.....	13
2. HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER BILDUNGSÖKONOMIE	15
2.1 Abhandlungen zu bildungsökonomischen Fragestellungen im Merkantilismus und Kameralismus.....	15
2.2 Bildungsökonomische Ideen in der klassischen Nationalökonomie	17
2.3 Der Übergang zur Neoklassik und der Rückzug aus der Bildungs- ökonomie	18
2.4 Die Renaissance der Bildungsökonomie	18
2.5 Die Weiterführung der Bildungsökonomie in Deutschland ab den 1960er Jahren	20
3. DIE HUMANKAPITALTHEORIE ALS ZENTRALER ANSATZ DER BILDUNGSÖKONOMIE	23
3.1 Der Begriff Humankapital	23
3.2 Vergleich von Human- und Sachkapital.....	24
3.3 Humankapitaltheorie nach Becker	26
3.3.1 Investitionen in generelles Humankapital	27
3.3.2 Investitionen in spezifisches Humankapital	28
3.3.3 Empfehlungen Beckers bei Investitionen in generelles und spezifisches Humankapital	28
3.3.4 Kritische Würdigung der Humankapitaltheorie nach Becker....	29
4. VERBINDUNG ZWISCHEN DER BILDUNGSÖKONOMIE UND DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG.....	31
5. BEGRIFFSBESTIMMUNG BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG	32
5.1 Begriffsbestimmung Erwachsenen- und Weiterbildung.....	32
5.2 Historische Entwicklung der Erwachsenen- und Weiterbildung	34
5.3 Begriffsbestimmung betriebliche Weiterbildung.....	38

6.	LERNFÄHIGKEIT, LERNBEREITSCHAFT UND LERNBEDÜRFNISSE ERWACHSENER	40
6.1	Besonderheit erwachsenenpädagogischer Lernprozesse	40
6.2	Konsequenzen aus den Lernbesonderheiten Erwachsener	41
7.	PÄDAGOGISCHE UND ÖKONOMISCHE HANDLUNGSLOGIK DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	45
7.1	Ökonomische Handlungslogik aus personalwirtschaftlicher Perspektive	45
7.2	Pädagogische Handlungslogik aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive	46
8.	EINORDNUNG DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG IN DIE PERSONALENTWICKLUNG	48
9.	FUNKTIONEN UND INTERESSENSGRUPPEN BETRIEBLICHER WEITERBILDUNG	51
10.	FUNKTIONSPERSPEKTIVEN UND WEITERBILDUNGSPROZESSE ...	53
11.	EXKURS: REGULATIVE WEITERBILDUNGSPROZESSE	57
11.1	Merkmale, definitorische Abgrenzung und Funktion regulativer Weiterbildungsprozesse	57
11.2	Beispiel für die regulative Weiterbildung – Commerzbank	59
11.3	Beispiel für die regulative Weiterbildung – E.ON	60
12.	DIFFERENZIERUNG ZWISCHEN BERUFLICHER UND BETRIEBLICHER WEITERBILDUNG	62
13.	INSTITUTIONEN UND TRÄGER DER BERUFLICHEN UND BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	65
13.1	Institutionalisierung in der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung	65
13.2	Institutionen und Träger der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung	68
14.	DIDAKTIK UND METHODIK DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	72
14.1	Didaktik als Handlungsorientierung	72
14.2	Methodik als Umsetzungsorientierung	78

14.2.1 Der Begriff Methodik und Anforderungen an Methoden	78
14.2.2 Funktionen von Methoden und Faktoren der Methodenwahl in der betrieblichen Weiterbildung	79
14.2.3 Lernen am Arbeitsplatz	82
14.2.4 Kritische Würdigung des Lernens am Arbeitsplatz	86
15. TEILNAHME AN BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNGS- MASSNAHMEN	89
15.1 Teilnahme an der Erwachsenen- und Weiterbildung	89
15.2 Teilnahme an beruflicher Weiterbildung	90
15.3 Teilnahme an betrieblicher Weiterbildung	93
16. KOSTEN DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	96
16.1 Schwierigkeiten der Kostenermittlung	96
16.2 Ausgewählte Studien zum Themenkomplex Ausgaben für die Weiterbildung	100
16.2.1 Continuing Vocational Training Survey (CVTS)	100
16.2.2 IW-Weiterbildungserhebung 2011	101
16.2.3 Kostenvergleich der CVTS-Studie und der IW-Erhebung	103
17. ABSICHERUNGS- UND ANREIZSYSTEME ALS INSTRUMENTE DER MITARBEITERBINDUNG BEI ARBEITGEBERSEITIGEN HUMANKAPITALINVESTITIONEN	105
17.1 Arbeitsrechtliche Wertung von Rückzahlungsklauseln	105
17.2 Empirische Untersuchungen über die Anwendung von Rückzahlungsklauseln	107
17.3 Vertrauen als impliziter Vertragsbestandteil	108
17.4 Weiterbildung als Vertrauensgut	108
17.5 Alternative Instrumente zu Rückzahlungsklauseln	109
17.6 Anreizsysteme als Instrument der Mitarbeiterbindung	109
18. TÄTIGKEITSFELDER UND PROFESSIONALISIERUNG IN DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	113
18.1 Professionalisierung in der betrieblichen Weiterbildung	113
18.2 Aufgaben und Kompetenzprofile betrieblicher Weiterbildner	119
19. ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG	123
LITERATURVERZEICHNIS	125